

Simultane Betten- und Leistungsplanung auf Basis SAP IS-H

Winfried Jänicke
Kristin Winkler
Uwe Maaß
OR Soft Jänicke GmbH
winfried.jaenicke@orsoft.de

Es wird beschrieben, wie man die Tätigkeit eines „Patientenmanagers“ durch Software stützen kann. Im Vortrag wird die Tätigkeit von „Patientenmanagern“ erläutert, die dafür zu sorgen haben, dass „Ressourcen“ rechtzeitig bereit stehen, um eine optimale Versorgung von Patienten sichern zu können. Diese „Patientenmanager“ müssen in der Lage sein,

- schon vor der Aufnahme des Patienten Betten und Leistungen zu planen
- nach der Aufnahme von Patienten Kompromisse zu finden, um Ressourcen für ungeplante Leistungen bereit stellen zu können.

Dazu muss der Patientendurchlauf des Patienten als Ganzes betrachtet werden. Je nach Tradition und Organisationsgrad eines Krankenhauses kann man diese Aufgabe mittels einer Zusammenstellung, Interpretation und Visualisierung aller „Vormerkungen“ und „Bewegungen“ lösen. Ergänzend kann man mit „Terminen“ arbeiten. Es wird über eine Software zur Stützung dieser Aufgabenstellung und über Einführungserfahrungen insbesondere in Situationen, in der die Nutzer wenig Schulungszeit haben, berichtet. Dabei wird während des Vortrages gezeigt, wie man

- automatisch mittels unterschiedlicher Algorithmen Betten zuweisen kann
- stationsübergreifend und kliniksübergreifend Betten planen kann
- für einen Patienten gleichzeitig in mehreren Kalendern der Leistungsstellen planen kann
- ausgehend von einem OP Termin Betten- und Termine planen kann
- usw.

Die IT Lösung ist aus dem „Advanced Planning and Scheduling System“ der Firma OR Soft abgeleitet, das sein 15 Jahren als Add-On zu SAP ERP in der Industrie eingesetzt wird. Es wird der Vorteil der Lösung beschrieben, ausschließlich auf der Infrastruktur des SAP IS-H den Daten des SAP IS-H und i.s.h.med. System aufzusetzen. So wird es möglich, sofort nach Installation des Systems auf den Nutzerrechnern und Einspielen eines Transportauftrages in SAP IS-H das System nutzen zu können. Eine risikofreie Beurteilung der Potentiale der Lösung wird möglich.